

Errichtungsanordnung gemäß § 490 StPO

Name des Verfahrens: *OWI21*

013 lfd. Nr.

neue
Anordnung

Änderung

Aufgrund der spezialgesetzlichen Regelung in den §§ 46 Abs. 1, 49 c Ordnungswidrigkeitengesetz in Verbindung mit § 490 Abs. 1 Strafprozessordnung ersetzt die nachfolgende Errichtungsanordnung das Verfahrensverzeichnis.

Gemäß § 490 S. 1 StPO i.V.m. § 46 OWiG und §49c OWiG legt der

***Magistrat der Stadt Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau
Fachdienst 5 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechts- und Personenstandswesen
/ Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung***

für jede automatische Datei fest:

1. Datenbezeichnung

Gemäß § 490 S. 1 Nr. 1 StPO trägt die Datei die Bezeichnung „OWI21 – System zur Automation der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Straßenverkehrsgesetz, dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz, dem Bundesnichtrauchergesetz, dem Bundesstatistikgesetz, dem Gefahrgutbeförderungsgesetz, dem Güterkraftverkehrsgesetz, dem Personenbeförderungsgesetz und dem Urheberrechtsgesetz, sowie die Hundeverordnung, Abfallgesetze und Meldegesetze“.

2. Rechtsgrundlage und Zweck der Datei

Gemäß § 490 S. 1 Nr. 2 StPO ist der Zweck der Datei die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren. Rechtsgrundlagen für das Verfahren sind die §§ 35 ff., 56 ff., 66 OWiG. Die Zulässigkeit der elektronischen Datenverarbeitung folgt aus § 49c OWiG.

3. Betroffener Personenkreis

Gemäß § 490 S. 1 Nr. 3 StPO werden Daten gespeichert über Betroffene oder andere am Verfahren beteiligte Personen wie Zeuge, Verteidiger, Kfz-Halter.

4. Art der zu verarbeitenden Daten

Gemäß § 490 S. 1 Nr. 4 StPO werden hinsichtlich ihrer Art Daten verarbeitet:

- a) Personen nach Nr. 3: Name, Anschrift, Geburtstag, -ort, -land, -name, Staatsangehörigkeit, Telefonakte, Bemerkung, Führerscheindaten; bei US-Angehörigen zusätzlich der Rang und die SSN-Nummer
- b) Verteidiger, gesetzlicher Vertreter, Zustellungsbevollmächtigter: Anschrift
- c) Angabe zum Fahrzeug: Kfz.-Kennzeichen, Fabrikat, Fahrzeug-Ident-Nr., Fahrzeugtyp, Fahrzeugsubtyp, Farbe
- d) Tatangaben: Vorwurf, Zeit und Ort der Begehung, Anschrift des Zeugen, Beweismittel, Bild-Nr.
- e) Kassendaten: Soll, Ist, Zahlungsnachweise
- f) Daten der Fristenüberwachung, Entscheidungs- und Betroffenenhistorie

- g) Schlüssel und Aktenzeichen für die Bearbeitung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens
- h) Angaben zum Führerschein, Verwahrfrist / Abgeltung

5. Anlieferung oder Eingabe der zu verarbeitenden Daten

Gemäß § 490 S. 1 Nr. 5 StPO erfolgt die Anlieferung und Eingabe der zu verarbeitenden Daten über OWI21 – System zur Automation der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Straßenverkehrsgesetz, dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz, dem Bundesnichtrauchergesetz, dem Bundesstatistikgesetz, dem Gefahrgutbeförderungsgesetz, dem Güterkraftverkehrsgesetz, dem Personenbeförderungsgesetz und dem Urheberrechtsgesetz.

6. Übermittlungsvoraussetzungen

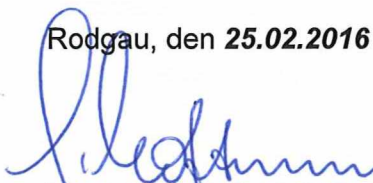
Gemäß § 490 S. 1 Nr. 6 StPO werden Daten in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages oder auf Ersuchen übermittelt. Ferner werden Daten an Dritte aufgrund von Gesetzen oder Rechtsverordnung übermittelt, soweit hierauf ein Anspruch besteht oder der Dritte ein berechtigtes Interesse nachweist.

7. Prüffristen und Speicherdauer

Gemäß § 490 S. 1 Nr. 7 StPO erfolgt eine maschinelle Überprüfung der aktiven Fälle. Die Speicherdauer erfolgt nach Erlass zur Aufbewahrung von Akten im Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren vom 25.03.2015 (StAnz, 16/2015 S. 491) sowie dem Erlass zur Aktenführung in der Dienststellen des Landes Hessen vom 14.12.2012 (StAnz. 1/2016 S. 3). Buchungsrelevante Daten wie Zahlungsnachweise werden nach den handelsrechtlichen Bestimmungen für 10 Jahre aufbewahrt.

Datenverarbeitende Stelle

Rodgau, den **25.02.2016**



Jürgen Hoffmann
Bürgermeister

Michael Schüßler
Erster Stadtrat

Datenschutzbeauftragte(r)

Rodgau, den **25.02.2016**



Simone Lapointe
Datenschutzbeauftragte